

PRESSEINFORMATION

WIM 2009
Warsteiner Internationale Montgolfiade



Blockbuster am Himmel

Disney-Pixar-Animationsfilm „Oben“ inspirierte Ballonbauer und Piloten zur außergewöhnlichsten Sonderform bei der WIM 2009

Warstein, 4. September 2009. Die mit Abstand ungewöhnlichste Art mit einem Ballon in die Luft zu gehen, zeigt während der 19. Warsteiner Internationalen Montgolfiade der britische Ballonpilot Andrew Holly. Inspirationsquelle für diese einmalige Sonderform ist der neue Disney-Pixar-Animationsfilm „Oben“, der bei den diesjährigen Filmfestspielen in Cannes Premiere feierte. „In meinem Sonderform-Ballonkorb aus dem Film „Oben“ bin ich sozusagen blind. Ich muss mich auf Kommandos aus meinem Begleitballon verlassen“, erklärt er. Kein Wunder: schließlich ist der Ballonkorb ein fliegendes Haus ohne Ausblick. Korb und Pilot sind vollständig mit einem durch kalte Luft aufgeblasenen Haus umschlossen, um die Illusion eines fliegenden Domizils zu schaffen. Die Ballonhülle der Sonderform hingegen ist aus einer 2.400 Kubikmeter Grundform gefertigt, an der 540 einzelne Miniballone angenäht sind.

Der voll funktionsfähige Heißluftballon mit einer einzigartigen und noch nie zuvor gesehenen Gestaltung brach im Juli 2009 in Frankreich zu seiner Jungfernfahrt auf. Ein besonderes Erlebnis: „Wir fuhren mit unserem Ballon über das Dornröschen-Schloss im Disneyland Paris“, sagt Ballonpilot Holly. „Und dann auch noch am französischen Nationalfeiertag, das wird nie zu wiederholen sein“, meint er weiter. Bei der WIM 2009 wird der außergewöhnliche Heißlüfter erstmals in Deutschland zu sehen sein.

Der Blockbuster, der die Inspirationsquelle für die außergewöhnliche Sonderform war, wird ab dem 17. September auch in Deutschlands Kinos zu sehen sein. Der Film erzählt die Geschichte des wohl ungewöhnlichsten Kinohelden aller Zeiten: Carl Fredricksen ist Rentner, 78 Jahre alt und ehemaliger Ballonverkäufer. Seinen Kindheitstraum, große Abenteuer zu erleben, möchte Carl nun endlich wahr werden lassen. Er bestückt sein Haus mit tausenden von bunten Luftballons und hebt mit seinem Gefährt Richtung Südamerika ab. Erst viel zu spät bemerkt er, dass sein größter Albtraum als blinder Passagier mit von der Partie ist: ein ungestümer 9-jähriger Pfadfinder und selbsternannter Wildnis-Forscher.

Bei der 19. Warsteiner Internationalen Montgolfiade hebt nicht Carl Fredricksen mit dem fantasievollen Luftgefährt in den Sauerländer Himmel ab, sondern Pilot Andrew Holly. WIM-Geschäftsführer Hermann Löser ist sich sicher: „Mit diesem Unikat über den Wolken wird die WIM für alle Besucher wieder ein grandioses Erlebnis.“ „Der Ballon wird nach der Deutschlandpremiere noch viele Länder in der Welt bereisen – das macht uns stolz“, erklärt der erfahrene Ballonpilot.

Wörter: 371/ Zeichen: 2.323 (ohne Leerzeichen)

Für nähere Informationen

Christiane Willeke, Abteilung Unternehmenskommunikation, Warsteiner Brauerei Haus Cramer KG, 59581 Warstein, Tel: 02902-88 1516, Fax: 02902-88 1412, E-Mail: presse@warsteiner.com, Homepage: www.warsteiner.com